

{SALUTATION[salutation:custom]|Sehr geehrte Frau |Sehr geehrter Herr  
|Sehr geehrte Damen und Herren|} {LASTNAME},

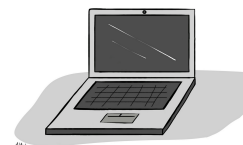
wir freuen uns, Ihnen eine aktuelle Ausgabe unseres Newsletters senden zu können. Wie gewohnt nehmen wir gerne Ihre Fragen und Anregungen entgegen. Viel Spaß bei der Lektüre wünschen Ihnen



Ihre Anke Buschmann und das ZEL-Team

### Mit Webinaren in der Corona-Krise erfolgreich weiterbilden

Wir haben unser Fortbildungsangebot für Sie um ein neues Format erweitert. Nehmen Sie bequem von zuhause oder aus dem Büro an einem unserer Webinare teil.



Folgende Seminare bieten wir im Juni und Juli als Webinar an:

- **Spracherwerb und Auffälligkeiten kompakt: Sprechenlernen – wirklich kinderleicht?** Der kindliche Spracherwerb und mögliche Auffälligkeiten am 22. Juni 2020 ([zur Anmeldung](#)) und **Sprachauffälligkeiten** - vom späten Sprechbeginn bis zur Sprachentwicklungsstörung am 23. Juni 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Spracherwerb bei Kindern mit genetischen Störungen** am 23. Juni 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Interaktion mit Kindern unter drei Jahren - Grundlagen und Methoden** am 24. und 25. Juni 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Wenn das Lernen schwerfällt I und II** am 26. und 27. Juni 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Gebärden lernen in Krippe, Kita und Tagespflege: Mit den Händen sprechen** am 29. Juni 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD)** am 01. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen** am 07. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Vom Wahrnehmen zum Lernen** am 08. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Late Talkers** am 09. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Bildungssprache in der Kita** am 10. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Interkulturelle Sensibilisierung für die Arbeit mit Kindern und Eltern asiatischer Herkunft** am 10. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Frühgeborene Kinder** am 13. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Autismus-Spektrum-Störungen I und II: Erscheinungsbild** am 14. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#)) sowie **Diagnostik und Therapie** am 15. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))
- **Mehrsprachigkeit I: Besonderheiten des mehrsprachigen Spracherwerbs** am 16. Juli 2020 ([zur Anmeldung](#))

## Inhouse-Webinare

Sie können auch für Ihr Team ein Inhouse-Webinar aus unserem Fortbildungsangebot buchen ([Link zu Seminaren](#)), das wir auf Anfrage auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden.

## Neues Fortbildungscurriculum im ZEL



[Sprach-, Sprech-, Kommunikationsstörungen bei Kindern/Jugendlichen](#) ist ein modulares Fortbildungscurriculum, in welchem eine zentrale Thematik aus dem Grenzbereich der **Kinder- und**

**Jugendlichenpsychotherapie, -psychiatrie** und **Sozialpädiatrie** sowie der **Schulpsychologie** und **Lerntherapie** aufgegriffen wird.

Schwierigkeiten im Spracherwerb gehören zu den häufigsten Entwicklungsauffälligkeiten und beeinflussen wie kaum eine andere Problematik bereits früh und zudem langfristig das soziale und emotionale Erleben eines Kindes sowie seine kognitive Entwicklung. Für diese Kinder besteht ein hohes Risiko für psychische Auffälligkeiten und Schulschwierigkeiten.

In **zwei Basismodulen** werden die wissenschaftlichen Grundlagen des kindlichen Spracherwerbs sowie die Zusammenhänge zwischen Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen und dem Verhalten erläutert. Darauf aufbauend können Seminare aus den **drei Wahlbereichen** Störungsbilder, Diagnostik und Intervention/Zusammenarbeit mit Eltern frei gewählt werden.

Die Referent\*innen verfügen über eine **langjährige Erfahrung** in der Diagnostik und Therapie von Kindern mit Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen. Viele Referent\*innen arbeiten an der Schnittstelle zwischen Psychologie und Sprachtherapie. Eine Besonderheit dieses Curriculums besteht zudem in der Möglichkeit, sich in der systematischen **Zusammenarbeit mit den Eltern** zu qualifizieren.

[Hier](#) kommen Sie zu den einzelnen Seminaren mit den aktuellen Terminen und der Möglichkeit zur Onlinebuchung. Falls Sie Fragen zu dieser neuen zertifizierten Weiterbildung haben, kontaktieren Sie uns gerne unter [fortbildung@zel-heidelberg.de](mailto:fortbildung@zel-heidelberg.de).

## Soeben erschienen: Eltern-Kind-Programm zum Einsatz lautsprachunterstützender Gebärden

Das Manual **KUGEL: Kommunikation mit unterstützenden Gebärden auf Basis des Heidelberger Elterstrainings** ist Ende Mai erschienen und kann über [diesen Link bei Elsevier](#)

bezogen werden. Das Programm KUGEL wurde von Dorothee von Maydell, Heike Burmeister und Anke Buschmann auf Basis des Heidelberger Elterstrainings entwickelt und richtet sich an Eltern und Bezugspersonen (noch) nicht sprechender Kinder mit einer globalen Entwicklungsstörung. Die Bezugspersonen erlernen lautsprachunterstützende Gebärden in natürlichen Interaktionssituationen mit ihrem Kind einzusetzen.



Das Manual ist insbesondere für Fachpersonen aus dem Bereich der

Frühförderung (Heil- und Sozialpädagogik, Sonderpädagogik, Sonderpädagogik) und Sprachtherapie (Logopädie, Sprachheilpädagogik) geeignet, die eine Ausbildung zur Kursleiter\*in anstreben oder bereits ausgebildete HET Trainer\*in sind. Es beinhaltet eine detaillierte Beschreibung der sieben Sitzungen inklusive Kopiervorlagen und Arbeitsblätter.

Weitere Informationen zum Programm KUGEL finden Sie [hier](#).

Im ZEL findet am **03. März 2021** der [erste Ausbildungskurs für interessierte Fachpersonen](#) statt. Voraussetzung ist eine [abgeschlossene HET-Ausbildung](#).

## HIT-Begleitmaterial komplett überarbeitet und neuer Dokumentationsbogen



Das Begleitmaterial für das **Heidelberger Interaktionstraining für pädagogisches Fachpersonal zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Förderung (HIT)** haben wir für Sie überarbeitet, erweitert und in ein neues Layout gebracht. Zudem wurden die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse integriert und wichtige Inhalte, wie die Bedeutung der Peer-Interaktionen für einen erfolgreichen Spracherwerb, ergänzt. Das **HIT**

ist ein evaluiertes Fortbildungskonzept zur Professionalisierung von Fachkräften aus Krippe, Kindergarten und Schule/Hort. Im Vordergrund steht die Verbesserung der Interaktion Fachkraft-Kind als Schlüsselstelle effektiver alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung. Weitere Informationen zum HIT finden Sie [hier](#).

Die neu entwickelte „**Dokumentation zur Sprachförderung im Rahmen alltagsintegrierter Sprachförderung**“ (Buschmann & Degitz 2019) steht Kitas und HIT-Absolvent\*innen frei zur Verfügung und kann in HIT-Kursen eingeführt werden. Der Dokumentationsbogen ermöglicht es, sprachförderliche Interaktionen mit einem Kind festzuhalten. Damit macht er die Arbeit von Fachkräften und Sprachexpert\*innen sichtbar und ermöglicht ein abgestimmtes pädagogisches Handeln im Team. Informationen erteilen die Autor\*innen ([degitz@zel-heidelberg.de](mailto:degitz@zel-heidelberg.de) & [buschmann@zel-heidelberg.de](mailto:buschmann@zel-heidelberg.de))

## Wissenschaftliche Publikation zu Late Talkers

In der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift „Sprache Stimme Gehör“ publizierten Dr. Anke Buschmann und Christina Ziegler weitere Ergebnisse aus der [Heidelberger Late-Talker-Längsschnittstudie](#). Für den Artikel „Prognose der sprachlichen Entwicklung von Late Talkers bis zum Alter von 3 Jahren“ untersuchten sie den Verlauf der Sprachentwicklung von Late Talkern, die im Alter von 2,5 Jahren den Sprachrückstand noch nicht aufgeholt hatten.

In ihrer Studie identifizierten die Autorinnen die Fähigkeit zur Satzproduktion als zuverlässigen Faktor zur Vorhersage der weiteren Sprachentwicklung. Daher empfehlen sie eine standardisierte Überprüfung der satzproduktiven Fähigkeiten im Alter von 30 Monaten für Late Talker. Wird dabei ein weit unterdurchschnittliches Ergebnis festgestellt, raten sie zu einer ausführlichen Elternberatung, ggf. in Kombination mit sprachtherapeutischen Maßnahmen.

Sie können den Artikel [hier herunterladen](#).



## Neue Elterninformationsbroschüre: Durch Bücher zur



## Sprache

Mit der Broschüre „Durch Bücher zur Sprache“ haben wir unser Materialangebot für Sie erweitert. Darin finden Eltern und Interessierte wichtige Informationen für die Gestaltung einer dialogischen, und damit besonders sprachlernunterstützenden Bilderbuchbetrachtung, so wie es die Eltern im „Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung“ lernen (Buschmann, 2017).

Sie können diese sowie alle anderen Elternbroschüren [auf unserer Website kostenfrei herunterladen](#).

Gegen einen Unkostenbeitrag (pro Stück 1,50 €, ab 50 Stück je 1,00 €) senden wir Ihnen auch gerne Druckexemplare zu.

## Logopädie-Team im ZEL erhält Verstärkung

Seit Mai verstärkt [Dr. Eleonore Schwilling](#) das sprachtherapeutische Team um Falko Dittmann (Logopäde und fachliche Leitung) und Karolin Schlosser (akademische Sprachtherapeutin). Frau Dr. Schwilling ist Logopädin und klinische Linguistin. Sie hat in der Neuropädiatrie der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen bei Frau Prof. Krägeloh-Mann promoviert und im SPZ in Tübingen gearbeitet. Des Weiteren war sie in logopädischen Praxen beschäftigt.



Ihre Schwerpunkte liegen in der Diagnostik und Therapie von kindlichen Sprach- und Sprechstörungen sowie in der LRS-Therapie. Zudem bietet sie das „[Heidelberger Elterntraining zum Umgang mit Leserechtschreibschwierigkeiten](#)“ regelmäßig im ZEL an.

Weitere Informationen zu unserem logopädischen Angebot findet sie [hier](#).

## ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg

Kaiserstraße 36  
69115 Heidelberg  
Telefon +49 6221 651 641-0  
Fax +49 6221 651 641-3  
[info@zel-heidelberg.de](mailto:info@zel-heidelberg.de)

Besuchen Sie uns doch auch einmal bei [Facebook](#)!

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.